

# RS Vwgh 2013/8/2 2012/21/0098

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.08.2013

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

AVG §37;

AVG §45 Abs3;

AVG §58 Abs2 impl;

FrPolG 2005 §11 Abs1;

FrPolG 2005 §11 Abs2;

FrPolG 2005 §21 Abs1 Z2;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

1. AVG § 37 heute

2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 45 heute

2. AVG § 45 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 58 heute

2. AVG § 58 gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2009/21/0043 E 17. November 2011 RS 1

### **Stammrechtssatz**

Was die Erteilungsvoraussetzung des § 21 Abs. 1 Z. 2 FrPolG 2005 (die Wiederausreise des Fremden muss gesichert erscheinen) betrifft, ist es Sache der Behörde, die ihr vorliegenden - für den Verdacht eines Verbleibens in Österreich über die Gültigkeitsdauer des Visums hinaus sprechenden - Indizien dem Fremden zur Wahrung seines Parteiengehörs konkret darzulegen. Die Unterlassung eines solchen Vorhalts, dem vor dem Hintergrund der den österreichischen Vertretungsbehörden eingeräumten Begründungserleichterung besondere Bedeutung zukommt (vgl. E 19. Juni 2008, 2007/21/0229; E 8. Juli 2009, 2008/21/0388; E 19. Mai 2011, 2008/21/0403), bewirkt somit einen relevanten Verfahrensfehler. Was die Erteilungsvoraussetzung des Paragraph 21, Absatz eins, Ziffer 2, FrPolG 2005 (die Wiederausreise des Fremden muss gesichert erscheinen) betrifft, ist es Sache der Behörde, die ihr vorliegenden - für den Verdacht eines Verbleibens in Österreich über die Gültigkeitsdauer des Visums hinaus sprechenden - Indizien dem Fremden zur Wahrung seines Parteiengehörs konkret darzulegen. Die Unterlassung eines solchen Vorhalts, dem vor dem Hintergrund der den österreichischen Vertretungsbehörden eingeräumten Begründungserleichterung besondere Bedeutung zukommt vergleiche E 19. Juni 2008, 2007/21/0229; E 8. Juli 2009, 2008/21/0388; E 19. Mai 2011, 2008/21/0403), bewirkt somit einen relevanten Verfahrensfehler.

### **Schlagworte**

Begründungspflicht und Verfahren vor dem VwGH Begründungsmangel als wesentlicher Verfahrensmangel Parteiengehör Erhebungen Ermittlungsverfahren Besondere Rechtsgebiete Parteiengehör Parteiengehör Verletzung des Parteiengehörs Verfahrensmangel

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2013:2012210098.X02

### **Im RIS seit**

05.09.2013

### **Zuletzt aktualisiert am**

26.05.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)